

III. Naturkunde.

I. Stufe.

A. Pflanzenkunde.

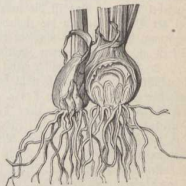
1. Keimende Erbse.

Vor etwa acht Tagen haben wir eine Erbse in einen Blumentopf mit feuchter Erde gelegt und den Topf ins Fenster an die Sonne gestellt. Die Erbse ist bereits aufgegangen. In der Erde nahm sie Feuchtigkeit in sich auf, schwoh an und zerplatzte. Nach unten wuchs ein kleines Würzelchen; nach oben drängte sich der Stengel mit den beiden Hälften der zerplatzten Erbse hervor. An dieser können wir sehr deutlich die Oberhaut unterscheiden, die die beiden Hälften („Samenlappen“) wie eine schützende Hülle umschloß. Zwischen den Samenlappen lag das Federchen oder der Keim, aus dem sich Wurzel und Stengel bildeten. Die beiden Samenlappen enthalten viel Stärkemehl. Dieses dient der jungen Pflanze so lange zur Nahrung, bis das Würzelchen kräftig genug ist, selbst Nahrung aus der Erde zu saugen. Dann schrumpfen die Samenlappen zusammen und fallen ab. Beim Keimen wird die Stärke in Zucker verwandelt. Daher pikten die Sperlinge, Tauben und Finken gern keimende Erbsen auf. (Stelle Keimversuche mit anderen Samenkörnern an!)

2. Das Schneeglöckchen.

1. **Name.** Das Schneeglöckchen trägt keinen Namen mit Recht; denn seine Blüten sehen aus wie „Glöckchen aus Schnee“. Mit ihnen läutet es gleichsam den Frühling ein. Daher nennt man es auch den „Glöckner des Frühlings“.

2. **Zwiebel.** Unten am Schneeglöckchen befindet sich eine Zwiebel. Sie hat in der Erde überwintert. Dort war es warm wie in einem Keller. Die Zwiebel ist aber keine Wurzel, obwohl sie in der Erde steckt. Sie ist vielmehr ein unterirdischer Stengel. Unten an der Zwiebel befindet sich nämlich eine Scheibe, der „Zwiebelkuchen“. Das ist der eigentliche Stamm des Schneeglöckchens. Er hat zwar keine große Länge, sondern ist platt zusammengebrückt und daher ganz kurz. Aber ein Stamm braucht auch nicht immer lang zu sein. An diesem kurzen Stämmchen sitzen (wie an anderen Stämmen und Stengeln) zahlreiche Blätter (die Zwiebelkuchen). Nur sind sie nicht wie die gewöhnlichen Blätter flach ausgebreitet, sondern sie umschließen einander.



Zwiebel des Schneeglöckchens mit Wurzel.